

INHALT

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2024
2. Der aktuelle BA-X: 116 Punkte
3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage
4. Nachvermittlung am Ausbildungsmarkt 2023
5. Arbeitsmarktpolitische Instrumente - Ausgaben und Teilnehmende
6. Nächster Veröffentlichungstermin: 29. Februar 2024

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar 2024 wie jahreszeitlich üblich gestiegen, und zwar um 169.000 auf 2.805.000. Verglichen mit dem Januar des vorigen Jahres ist die Arbeitslosenzahl um 189.000 höher. Saisonbereinigt hat die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 2.000 abgenommen. Die Arbeitslosenquote stieg von Dezember auf Januar um 0,4 Prozentpunkte auf 6,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich die Quote ebenfalls um 0,4 Prozentpunkte erhöht. Die Unterbeschäftigung, die neben der Arbeitslosigkeit auch Arbeitsmarktpolitik und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit umfasst, lag im Januar 2024 bei 3.609.000 Personen. Das waren 156.000 mehr als vor einem Jahr.

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld stehen bis November 2023 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der BA in diesem Monat für 181.000 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt, nach 170.000 im Oktober und 147.000 im September.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist von Oktober auf November 2023 saisonbereinigt geringfügig um 6.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie im November nach Hochrechnungen der BA um 217.000 auf 35,11 Millionen Beschäftigte zugenommen.

Ausführliche Informationen zur aktuellen Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes bietet Ihnen unser [Monatsbericht](#).

2. Der aktuelle BA-X: 116 Punkte

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein saisonbereinigter Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, blieb im Januar 2024 unverändert zum Vormonat bei 116 Punkten. Im Dezember hatte der BA-X nach einer langen Phase von Stagnationen und Rückgängen um einen Punkt zugelegt. Im Vergleich zum Januar 2023 hat der BA-X aktuell 11 Punkte verloren.

Weitere Informationen finden Sie in der [BA-X Kurzinfor](#).



3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage

Das Bruttoinlandsprodukt ist im Jahr 2023 preis- und kalenderbereinigt um 0,1 Prozent gefallen. Hauptgründe für den Rückgang waren die hohe Inflation, die gestiegenen Zinsen und die schwache Weltkonjunktur. Dies führte zu Konsumzurückhaltung, einem angeschlagenen Baugewerbe und einer rückläufigen Industrieproduktion. Gestützt wurde die Wirtschaft von den Investitionen und dem relativ robusten Arbeitsmarkt. Zum Auftakt des Jahres 2024 bleiben die Konjunkturaussichten weiterhin getrübt.

Weitere interessante Informationen finden Sie im [IAB-Bericht](#) und im [IAB-Forum](#).

4. Nachvermittlung am Ausbildungsmarkt 2023

Insgesamt standen im „5. Quartal“ 64.000 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber 85.000 betrieblichen Ausbildungsstellen gegenüber. Am Ende der Nachvermittlung im Januar 2024 befanden sich 12.000 oder 18 Prozent der im „5. Quartal“ gemeldeten Ausbildungsuchenden in einer Berufsausbildung. Mit 28.000 waren 43 Prozent der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber im Januar 2024 noch unversorgt. Gleichzeitig waren noch rund 18.000 Ausbildungsstellen zu besetzen. Weitere Informationen finden Sie im [Arbeitsmarkt kompakt: Nachvermittlung am Ausbildungsmarkt 2023](#).

5. Arbeitsmarktpolitische Instrumente - Ausgaben und Teilnehmende

Ob Aus- oder Weiterbildung, Förderung bei Selbständigkeit oder Reisekosten, die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter unterstützen jährlich viele hunderttausend Personen mit unterschiedlichsten Förderinstrumenten.

Welche Kosten entstehen für die Förderungen? Wie viele Menschen werden gefördert? Wie lange werden diese Personen unterstützt? Diese Informationen bieten die beiden neuen Tabellen für die [Rechtskreise SGB II](#) und [SGB III](#). Die Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2022 werden grafisch und tabellarisch dargestellt.

6. Nächster Veröffentlichungstermin: 29. Februar 2024

Die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA stellt die aktuellen Arbeitsmarkt- und Grundsicherungsstatistiken für alle Länder, Kreise, Agenturen für Arbeit und Jobcenter am Tag der Veröffentlichung um 10.00 Uhr im Internet zur Verfügung. Einen Überblick zu allen Terminen finden Sie in unserem [Veröffentlichungskalender](#).

Haben Sie Fragen? Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA.

Impressum:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Regensburger Straße 104

D-90478 Nürnberg

Tel.: +49 (911) 179-3632

Fax: +49 (911) 179-1383

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>